



Auf dem Foto (von links, 1. Reihe): Magnus Fürst (2. Vorsitzender), Daniel Herrmann (1. Vorsitzender und Dirigent), (2. Reihe, von links) Florian Dopfer (Schriftführer), Helga Waibel (Stellvertretende Chorleiterin), Wolfgang Zischka (Notenwart), Arthur Krißmer (Stimmführer 2. Bass), Adolf Hass (Stimmführer 1. Bass), Karl Engert (Kassier), Arno Sommer (Stimmführer 2. Tenor), Johann Maul (Stimmführer 1. Tenor). Foto: Hannah Semer

Erleichterung beim Liederkrantz

Generalversammlung: Männerchor findet neues Vorstandsteam.

Marktoberdorf „So schnell und unkompliziert ging es noch nie.“, „Das ist jetzt eine gute Lösung“ – Erleichterung ging durch die Runden am Ende der außerordentlichen Generalversammlung des Männerchores Liederkrantz Marktoberdorf 1894 e. V. Eigentlich hätte im Mai 2024 schon ein neuer Vorstand gefunden werden sollen – doch niemand wollte diese Verantwortung übernehmen. Es folgte ein Dreivierteljahr der Unsicherheit, bis hin zu Überlegungen, den Verein aufzulösen.

„Alle Mitglieder des Chores treffen sich jeden Freitag und singen mit großer Freude zusammen. Einen solchen Chor darf man doch nicht auflösen, nur weil keiner der Vorstand übernehmen will“, sagt Chorleiter Daniel Herrmann. Daher hat er sich bereit erklärt, selbst den Vorstandsposten zu bekleiden. An seiner Seite steht Magnus Fürst, mit 20 Jahren der jüngste Sänger des Chores. Den Posten des Schriftführers übernimmt zukünftig

tig Florian Dopfer, um die Noten kümmert sich Wolfgang Zischka. Alle anderen Vorstandsmitglieder führen ihr Amt weiterhin aus.

„Ich freue mich, dass wir nun wieder ein tolles Vorstandsteam sind“, freut sich Herrmann, „und ich glaube, wir können zusammen einiges erreichen“. Das erste große Projekt steht vor der Tür: Am Samstag, 3. Mai, wird mit einem großen Chorkonzert der 130. Geburtstag des Chors nachgefeiert. Dazu wurden Chöre aus der Schweiz und Österreich eingeladen – sodass ein „Drei-Länder-Klang“ im Modeon entsteht. „Singen ist so etwas Schönes“, schwärmt Herrmann. „Mein Wunsch ist, viele Männer zu begeistern, in den Männerchor zu kommen und mitzusingen.“ Jeden Freitag um 20 Uhr wird im Pfarrheim St. Martin geprobt – danach klingt die Woche bei einem Bier und guten Gesprächen in lustiger Runde aus. So wie auch die außerordentliche Generalversammlung. (Daniel Herrmann)